

Chondrula quadridens MÜLL.

Pupilla muscorum L.

Pupilla sterri VOITH.

An anderer Stelle ist noch *Helicodonta obvoluta* MÜLL. erwähnt und *Clausilia bidentata* STRÖM. (1). Vom Welschberg bei Waldböckelheim nennt Wiechmann *Caecilioides acicula* MÜLL. (1).

Auch hier konnte ich *Chondrula quadridens* in reicher Zahl bestätigen und wiederum *Candidula candidula* als interessantere Art nachweisen sowie die weitverbreitete *Chilotrema lapicida* L.

An einer Wasserstelle lebten außer *Clausilia bidentata* noch *Clausilia biplicata* MONT., *Hyalinia celaria* MÜLL. und *Gonyodiscus rotundatus* MÜLL.

Literatur:

1. Boettger, C. R.: Die Molluskenfauna der preußischen Rheinprovinz. Archiv für Naturgeschichte, 78. Jahrg. 1912.
2. Roi, O. le: Ueber *Chondrula quadridens* Müll. in der Rheinprovinz. Nachr. Bl. d. D. Mal. Ges., 44. Jahrg, 1912, p. 11—13.
3. Kobelt, W.: Fauna der Nassauischen Mollusken. Wiesbaden 1871.

Einige Bemerkungen zu der Arbeit S. Jaeckel's „Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Westruslands.“

Archiv f. Moll.-K., Bd. LVIII, S. 208—225.

Von

L. Poska-Teiss, Tartu (Dorpat).

Der Autor der obengenannten Arbeit führt unter anderem einige Angaben über Kurland an, wobei auch *Euomphalia strigella* DRAP. aus Kasimirswahl und *Pisidium amnicum* MÜLL. aus dem See bei Subat, beide aus S-W Kurland, genannt und als neu für Kurland bezeichnet werden.

Jaeckel irrt sich nicht, wenn er der Meinung ist, daß im Bereich der drei früheren Baltischen Provinzen Rußlands Mollusken noch wenig gesammelt worden sind und daher alles von Interesse ist, was über sie berichtet wird, aber es existiert doch noch eine, Jaeckel nicht bekannte Arbeit, wo die Mollusken Kurlands Erwähnung finden, und zwar J. Riemschneider „Ueber die Binnenmollusken der Ostseeprovinzen.“ Sitz.-Ber. d. Nat.-Ges. bei d. Universität Jurjev XV. 3. 1906. Materialien zur Erforsch. d. Seen Livlands, S. 19—29.“ Diese Arbeit bringt für die Provinz Kurland 12 neue Arten von Fundorten im S-O und S-W der Provinz, auch *Euomphalia strigella* DRAP. aus Skirneek (S-O Kurland) und *Pisidium amnicum* MÜLL. aus Niederbartau (S-W Kurland), für die also wohl Fundorte, nicht aber das Vorkommen in der Provinz neu sind

Zugleich möchte ich bemerken, daß es überhaupt nach Jaeckel's Arbeit unmöglich festzustellen ist, welches alle die Arten sind, die der Autor aus Kurland besitzt, denn S. 220 finden wir den Satz: „Die Zahl der von mir gesammelten Arten beträgt 87“ und weiter „davon entfallen auf Kurland 12“. Kurländische Fundorte sind angegeben bei 8 Arten:

1. *Vitrina pellucida* MÜLL. Kasimirswahl.
2. *Euomphalia strigella* DRAP. Kasimirswahl.
3. *Helicogena pomatia* L. Kasimirswahl.
4. *Succinea putris* L. Kasimirswahl.
5. *Limnaea palustris* MÜLL. Subat-See.
6. *Unio tumidus* RETZ. Subat-See.
7. *Anodonta piscinalis* NILSS. Subat-See.
8. *Pisidium amnicum* MÜLL. Subat-See.

Außerdem finden sich bei 8 anderen Arten (*Limn. stagnalis* L., *auricularia* L., *ovata* DRAP.; *Planorbis corneus* L., *planorbis* L., *carinatus* L., *vortex* L.; *Vivi-*

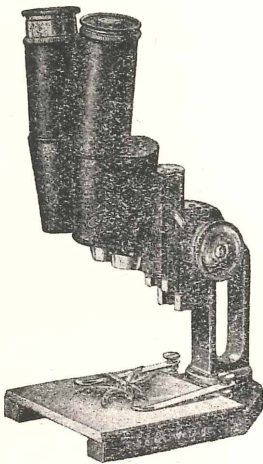
para contecta MÜLL.) Bemerkungen, wie „häufig, überall gemein, nirgends selten“ usw., ohne daß überhaupt Fundorte auch aus anderen Gebieten genannt werden, weshalb man berechtigt ist, alle diese Arten auch auf Kurland zu beziehen, was aber nicht stimmt, denn der Autor hat nur 12 kurländische Arten.

Das optische Werkzeug des Malakologen.

Von

Helmuth Kolasius, Eberswalde.

Unter der Bezeichnung „Binokulare Präparier-



lupe*) mit großem Sehfeld für schwache und starke Vergrößerungen“ stellen die optischen Werke Ernst Leitz, Wetzlar, zwei binokulare Prismen-Mikroskope her, die wegen ihrer ausgezeichneten Brauchbarkeit und wegen ihres mäßigen Preises zum allgemeinen optischen Werkzeug des Malakologen berufen sind. Beide Instrumente - die Abbildung zeigt das für starke Vergrößerungen — unter-

scheiden sich durch die Prismenkörper mit den fest verbundenen Objektiven und eine Kleinigkeit an dem zusammengesetzten Stativ, den Handgriff. Die übrigen Teile des Stativs und die 3 Okularpaare sind gemeinsam.

*) Der Druckstock zu obiger Abbildung der binokularen Präparierlupe wurde uns in dankenswerter Weise von den optischen Werken E. Leitz in Wetzlar zur Verfügung gestellt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Poska-Teiss L.

Artikel/Article: [Einige Bemerkungen zu der Arbeit S. Ja eckel's
"Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Westruslands." 80-82](#)